

Zufrieden von der Europameisterschaft heimgekehrt 5.9.012

Maria und Lorenz Schilay freuten sich über Teilnahme bei der EM im Jugendschach — Größeres Ziel vor Augen

Mitte August fanden in der tschechischen Hauptstadt Prag die Jugend Europameisterschaften im Schach statt. Mit dabei waren auch zwei Neumarkter Sprösslinge.

NEUMARKT – Mit einem Teilnehmerrekord von 1173 Jungen und Mädchen aus 46 Ländern waren auch 22 Deutsche Spieler am Start – zwei davon aus Neumarkt.

Die achtjährige Maria Schilay wurde vom Deutschen Schachbund als offizielle Starterin für die Gruppe U8 weiblich nominiert. Es war das erste Mal, dass der Schachbund diese Altersklasse besetzt hat.

Dem Wettbewerb gegen die vor allem starken osteuropäischen Mannschaften gingen acht Wochen Training voraus, in denen rund zwei Stunden pro Woche geübt wurde. Der Nürnberger Hermann Krauß, der lange für die deutsche Schachjugend als Trainer tätig war, feilte zusammen mit Sebastian Mösl, dem Vorstand des Neumarkter Schachklubs, an der Spielweise der beiden.

Eine besondere Taktik oder ein Lieblingsspielzug haben Maria und ihr zwei Jahre älterer Bruder Lorenz nicht, wie Sebastian Mösl meint. Sie gingen ihr Spiel jedoch offensiv an und versuchen, den König sobald wie



Die achtjährige Maria Schilay vom SK Neumarkt und ihr zwei Jahre älterer Bruder Lorenz starteten bei der Jugendschach-EM in Prag für Deutschland. Foto: Huck

möglich matt zu setzen. Der zehnjährige Lorenz hatte sich durch seinen fünften Platz bei den deutschen Meisterschaften in der Klasse U10 das Startrecht für die Teilnahme entweder an der EM oder an der WM qualifi-

ziert. Da die Europameisterschaft in der Nähe stattfand und Schwester Maria auch daran teilnahm, hat man sich für die EM entschieden.

Dort trafen die beiden Neumarkter auf jeweils neun Gegner. Die Partien

wurden ausgelost, doch trafen die Kinder entsprechend ihrer Leistungen aufeinander. Maria konnte fünf Spiele für sich entscheiden und erreichte damit einen sehr zufriedenstellenden 23. Platz bei 56 Teilnehmern – damit war sie die zweitbeste Westeuropäerin.

Etwas holpriger startete ihr Bruder Lorenz in das Turnier, konnte aber nach fünf Runden schon hervorragende drei Punkte auf seinem Konto verbuchen. Nach zwei Niederlagen konnte er das Turnier noch mit zwei remis abschließen – am Ende stand er auf Platz 88 bei 134 Teilnehmern.

Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel: der Neumarkter Schachklub, von dessen etwa 100 Mitgliedern 40 in der Jugendmannschaft (bis 20 Jahren) spielen, bereitet sich schon auf die nächsten Wettbewerbe vor.

In den Winterferien steht die deutsche Mannschaftsmeisterschaft der U14-Damen in Magdeburg an, bei der auch Maria Schilay teilnehmen wird.

Beiden haben auch das Ziel des deutschen Leistungssportkaders im Auge, welches nach der EM-Teilnahme auch realistisch erscheint, wie Trainer Sebastian Mösl meint. Und vielleicht könne man sich dann eines Tages mit der Weltelite messen. *beh*